

50 Jahre KAS Kenia: Rückblick und Visionen

*Abbildung 1: Gruppenfoto: Hermann Gröhe, stellvertretender Vorsitzender der KAS rechts)
KAS-Landesdirektorin Dr. Annette Schwandner (Mitte) mit Vertretern der Regierung und politischer Parteien*

Am 3. Mai 2023 feierte die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) Kenia das 50-jährige Bestehen ihres Länderbüros in Nairobi. Als Ehrengäste nahmen Hon. Mercy Wanjau, Staatssekretärin im kenianischen Staatsministerium, Thomas Wimmer, stellvertretender Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Kenia, und Hermann Gröhe, stellvertretender Vorsitzender der KAS, an der Veranstaltung teil. Die KAS startete ihr Engagement in Kenia im Jahre 1973 zunächst im Rahmen einer Zusammenarbeit mit der Pan-African Association of Savings and Credit Unions (ASOSCA). Seither hat sich vieles verändert. Das KAS Länderbüro arbeitet mit politischen Parteien sowie zivilgesellschaftlichen Organisationen zusammen und motiviert Frauen und junge Menschen, sich politisch zu engagieren. Darüber hinaus bietet sie Veranstaltungen zu den Themenbereichen Ernährungssicherheit und wirtschaftliche Entwicklung Kenias an.

Die Feierlichkeiten KAS@50 begannen mit einer Begrüßung durch Dr. Stephan Friedrich, Leiter der Abteilung Subsahara-Afrika der KAS in Berlin. Dr. Friedrich betonte, dass "die Auslandsbüros der KAS auf Kooperationen und Partnerschaften beruhen". In Kenia sind inzwischen drei Programme der Konrad Adenauer Stiftung angesiedelt: das Länderprogramm und zwei regionale Programme: das Rechtsstaatsprogramm für das anglophone Afrika in Subsahara Afrika und das Regionalprogramm für Energiesicherheit und Klimawandel. Dies zeigt die Bedeutung der Themen im Land und in Subsahara Afrika.

Darüber hinaus arbeitet das Länderbüro der KAS Kenia mit politischen Parteien zusammen und motiviert Frauen sowie junge Menschen, sich politisch zu engagieren und vermittelt Ihnen die dazu erforderlichen Kenntnisse. Gemeinsam mit den Partnern unterstützt das Länderbüro die Verbesserung der Ernährungssicherheit und wirtschaftlichen Entwicklung des Landes.



Abbildung 1: Dr. Stefan Friedrich im Gespräch mit Prof. X.N Iraki (University of Nairobi) und Sheila Ngatia (KAS Kenia) während der KAS @ 50 Feierlichkeiten

Den Ausführungen von Dr. Friedrich folgten Grußworte der Staatssekretärin im kenianischen Staatsministerium, Mercy Wanjau. Sie betonte, dass die kenianische Regierung sehr an einer Intensivierung der bilateralen Beziehungen zwischen Kenia und Deutschland sowie Optionen, qualifizierten kenianischen Arbeitskräften einen Zugang zum Arbeitsmarkt in Deutschland zu

ermöglichen, interessiert sei. Es sei wichtig, gemeinsam Bereiche möglicher Zusammenarbeit zu identifizieren und diese anschließend umzusetzen. Sie dankte der KAS für ihre Unterstützung der Entwicklung Kenias in den unterschiedlichen Bereichen. „Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in der Zukunft“, betonte Staatssekretärin Wanjau.



Abbildung 2: Mercy Wanjau, Staatssekretärin im ken. Staatsministerium

Der stellvertretende Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, Thomas Wimmer, betonte ebenfalls sehr guten deutsch-kenianischen Beziehungen. Er wies darauf hin, dass Deutschland das erste Land war, das Kenia als unabhängigen Staat anerkannte und somit "Deutschland offiziell der langjährigste Partner und Freund Kenias ist." Herr Wimmer dankte der KAS in seiner Rede für ihre Unterstützung der demokratischen Entwicklung Kenias.



Abbildung 3: Thomas Wimmer, stellvertretende deutscher Botschafter

Der stellvertretende Vorsitzende der KAS, Hermann Gröhe, eröffnete seine Rede mit dem Hinweis auf die friedlichen Generalwahlen in Kenia im August 2022. "Ich möchte dem Land zu den gut organisierten und friedlichen Wahlen im letzten Jahr gratulieren, dieses ist ein klares Signal für die demokratischen Strukturen in Kenia". Die KAS engagiert sich in mehr als 100 Ländern weltweit für die Förderung demokratischer Werte in der ganzen Welt, so Gröhe.



Abbildung 4: Der stellvertretende Vorsitzende der KAS, Hermann Gröhe, bei seiner Rede anlässlich der 50-Jahr-Feier der KAS

Den Ansprachen folgte eine Podiumsdiskussion zu dem Themenbereich „Rückblick und Visionen“. Die Gespräche konzentrierten sich auf die Rolle, die Institutionen wie die KAS im Kontext der demokratischen Entwicklung des Landes und des politischen, wirtschaftlichen sowie interkulturellen Austauschs zwischen beiden Ländern gespielt haben und weiterhin spielen. An der Diskussion nahmen Lawrence Kibet, stellvertretender Staatssekretär im kenianischen Finanzministerium, Botschafter Josphat Kaunda Maikara, früherer Botschafter Kenias in der Republik Angola als Vertreter des verhinderten Staatssekretärs im kenianischen Außenministerium und Professor X.N. Iraki, Wirtschaftsexperte an der Universität Nairobi, teil.



Abbildung 5: Podiumsdiskussion von 2. links Lawrence Kibet (stellvertretender Staatssekretär Finanzministerium), Mitte Amb. Josphat Kaunda Maikara (Ministerium für auswärtige und Diaspora-Angelegenheiten) rechts Prof. X.N. Iraki (Universität Nairobi), links Debarl Inea, Moderator

Das Video „Visions from the Past, Ideas for the future“ präsentierte einen interessanten Rückblick auf die Arbeit der KAS Kenia in den vergangenen Jahren und gab zugleich einen Ausblick auf künftige Planungen. Partner, ehemalige Landesdirektorinnen und Landesdirektoren sowie Experten kamen zu Wort. Abschließend gab die Direktorin des KAS Landesprogramms Kenia, Dr. Annette Schwandner, einen Ausblick auf künftige Planungen der KAS in Kenia.

In ihrer Dankesrede betonte Dr. Schwandner: "Die KAS ist hier, um mit den Kenianerinnen und Kenianern zusammenzuarbeiten und die Weiterentwicklung des Landes durch den Austausch von Erfahrungen und Ideen zu unterstützen. Die Schlüssel dazu sind eine im Interesse des Landes verantwortungsbewusste Regierungsführung und eine lebendige Demokratie".



Abbildung 6: Dr. Annette Schwandner, Landesdirektorin der KAS Kenia

Media Coverage Links to the KAS @ 50 Celebration

1. Look Up TV_
<https://youtu.be/m8TzSLOrGVA>
2. KTN News_
<https://youtu.be/nG8ow2HKBMI>
3. The Star Newspaper

<https://www.the-star.co.ke/news/realtime/2023-05-06-inside-50-year-kenya-germany-pact-to-improve-governance/>
4. Nation Newspaper

<https://nation.africa/kenya/news/german-good-governance-kenya-50th-anniversary-4228854>
5. The Standard
<https://www.standardmedia.co.ke/national/article/2001472660/germany-faults-misuse-of-religion-in-the-country>